



Laaber Blattl

Team Laab

VP & Unabhängige

Laab kann mehr



Ausgabe Jänner 2025



Kommentar
Ulli Woltran
GR Team Laab:
VP & Unabhängige

Liebe Laaberinnen und liebe Laaber,

als Spitzenkandidatin vom Team Laab freue ich mich sehr, dass ich für die kommende Gemeinderatsperiode parteiunabhängige Mitglieder gefunden habe, die sich sehr für unsere Gemeinde einsetzen wollen. Es geht bei dieser Wahl vor allem um unser schönes, lebenswertes Laab im Walde und nicht um Bundes-ÖVP, SPÖ oder sonstige Parteizugehörigkeit.

Bei der Gemeinderatswahl am Sonntag, den 26. Jänner 2025 können Sie bis zu **5 Vorzugsstimmen** vergeben, wobei in NÖ der Grundsatz „**Name vor Partei**“ gilt. Das heißt: wenn Sie z.B. das Team Laab wählen und gleichzeitig dem Bgm. Peter Klar Ihre Vorzugsstimme schenken, dann gilt diese Stimme ausschließlich für die MFL. Kreuzen Sie bitte nur die Kandidaten der Liste an, die Sie wählen möchten!

Laab im Walde verdient es, dass wir unsere ganze Zeit und Kraft zur Verfügung stellen.

Ihre Ulrike Woltran



Laab ist großartig! Mit Kompetenz und Verantwortung bleibt es auch so!

Von Ing. Mag. Markus Aschauer

Zurecht sind wir froh, in Laab leben zu dürfen. Und durch die konstruktive Zusammenarbeit vieler entwickelt sich Laab auch prächtig.

Ja. In unserer **Gemeinde** hat sich vieles in der Vergangenheit **positiv entwickelt**, wengleich einiges durchaus noch verbesserbar ist. Und ja es stimmt: Die **Finanzen und die Verschuldung sind im Griff**, wengleich die Verschuldung deutlich über dem Durchschnitt liegt. Und es stimmt, dass die Auswirkungen ernster Fehler in der Abwicklung von großen Projekten im Rahmen geblieben sind.

Es hat uns vom **Team Laab** in den letzten Jahren auch **sehr viel Zeit und Überzeugungskraft** gekostet. Wir diskutieren oft sehr lange und intensiv

über die wirtschaftlichen Auswirkungen von Entscheidungen. Seit wir vom Team Laab **die finanziellen Auswirkungen aller Projekte** für die Gemeinde berechnen, kann der Gemeinderat verantwortungsvoller entscheiden und auftauchende Probleme lösen, bevor es zu einem wirklichen Desaster kommt.

Laab muss mit seinen Projekten keine großen Gewinne machen, aber ein finanzieller Ruin würde unsere Stabilität, Eigenständigkeit und Lebensqualität massiv gefährden. Dies werden wir verhindern.

Es braucht auch in Zukunft umfangreiche **Erfahrung, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein**.

Bitte vertrauen Sie uns: **Team Laab**



Prozesse planen

Von Mag. Othmar Stehlik

Was ist Prozessoptimierung und wie könnte man als kleine Gemeinde davon profitieren?

Wir kennen es aus dem Alltag, eine Bestellung im Online-Shop ist für die Kund:innen meist einfach durchzuführen und man kann sich in Echtzeit darüber informieren welche Produkte noch vorrätig sind oder wo sich die Sendung gerade befindet.

Was für den Handel heute selbstverständlich ist, ist leider für die kommunale Verwaltung noch nicht etabliert. Vielleicht mussten auch Sie sich schon durch mehrere Stellen telefonieren, um zum richtigen Ansprechpartner zu gelangen - ein typisches Symptom fehlender Prozessoptimierung.

Oft scheinen Abläufe klar, man hat schon immer so gearbeitet. Auch als kleine Gemeinde, die bereits viel in Bürgerservice (zB Erstellung der IDAustria) investiert hat, können wir von weiterer Optimierung profitieren.

Wie wählen wir Lieferanten oder Geschäftspartner aus?

Wie stellen wir sicher, dass Vorgaben der Gemeinde eingehalten werden?

Welche Schritte unternehmen wir bei Qualitätsmängeln?

Eine klare Festlegung dieser „Regeln“ kann Abläufe beschleunigen und im besten Fall mehr für die Gemeinde herausholen.

Ich möchte mich für mehr Projekt- und Prozessoptimierung in unserer Gemeinde einsetzen.



Umwelt und Nachhaltigkeit

Von Umweltgemeinderätin Dr. Martina Niederdorfer

Auch in unserer Gemeinde können wir die Auswirkungen der Klimakrise bereits hautnah erleben. Die Zunahme an Hitzetagen und extremen Wetterereignissen sprechen eine deutliche Sprache.

Als langjährige Umweltgemeinderätin bin ich mir der Verantwortung bewusst und bemüht Verbesserungspotentiale für einen möglichst umweltschonenden und sparsamen Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen zu suchen und umzusetzen. Ich möchte mich weiterhin für umweltrelevante Themen in unserer Gemeinde einsetzen:

- Errichtung von öffentlichen e-Tankstellen
- Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im gesamten Ortsgebiet, ausgenommen B13
- Weiterer Ausbau der PV-Anlagen im Ortsgebiet und Etablierung von Speichermöglichkeiten
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen zu aktuellen klimarelevanten Themen
- Beratungstage für Bürgerinnen und Bürger für den Umstieg auf alternative Heizsysteme
- Enge Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis und Bodenbündnis
- Fortführung des e5-Programms für Gemeinden für strukturierte und nachhaltige Klimaschutzarbeit
- Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ zur Durchführung von Vorträgen/Kursen und Workshops
- Schnittstelle zum Umweltverband Bezirk Mödling





Meilensteine brauchen Kontrolle

Von Ulrike Woltran und Regina Dicken, MSc

Mit Freude blicken auch wir vom Team Laab: VP & Unabhängige auf das zurück, was in den letzten Jahren in Laab im Walde erreicht wurde, auch wenn das Miteinander besser hätte sein können.

Das Team Laab ist stolz darauf, dass das Wasserversorgungsnetz seit jeher in Gemeindebesitz ist, **von einer Privatisierung des Wassers, wie es die MFL behauptet, war nie die Rede.** Die Sanierung der Wasserleitung und das neue Pumpenhaus wurde mit unserer Zustimmung umgesetzt. Für weitere, anstehende Wasserleitungs- und Kanalsanierungen braucht es aber eine kompetente Planung und Projektkontrolle.

Die MFL heftet sich im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit vieles auf die eigene Fahne, tatsächlich aber hat unsere Umweltgemeinderätin Martina Niederdorfer (Team Laab) viel bewegt: Photovoltaik-Anlagen; die Gemeinde Laab ist Mitglied in der Energiegemeinschaft Breitenfurt; Beratung für alternative Heizsysteme; Gesunde Gemeinde und vieles mehr.

Wir haben uns auch immer dafür eingesetzt, dass der Laaberhof erhalten und renoviert wird. GR Markus Aschauer (Team Laab) hat dazu eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Durch die Inkompetenz des von der Gemeinde beauftragten Baumeisters sind die Kosten explodiert. Markus Aschauer wurde dann vom Bürgermeister um Unterstützung gebeten, um eine weitere Kostenexplosion zu vermeiden. **Mit einer besseren Projektplanung und gewissenhafter Baukontrolle hätte es gar nicht erst so weit kommen müssen.**

Abschließend möchten wir noch unseren Dank an die Freiwillige Feuerwehr, den Musikverein, den Kirchenchor und die Laaber ÖVP Frauen aussprechen, die gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfer:innen das Dorfleben bereichern und langjährige Traditionen wie z.B. das Maibaumaufstellen, das Laaber Adventsingens, das musikalische Anschlagens sowie den Advent- und Ostermarkt aufrechterhalten.

Das Team Laab hat viele Ideen eingebracht, Kontrolle und Transparenz gefordert sowie aktive Oppositionsarbeit geleistet. Wir werden uns für die Bildung von Arbeitsgruppen und für klare Zuständigkeiten einsetzen.

Laab braucht mehr Kompetenz für die Herausforderungen der Zukunft.



Transparenz

Ein Aufruf zur Veränderung

Von Dr. Philipp Richardsen

In unserer Gemeinde ist das Thema Transparenz von großer Bedeutung. Viele Bürger haben das Gefühl, dass ihre Anliegen nicht ausreichend berücksichtigt werden. Entscheidungen werden oft nicht klar kommuniziert, was zu einem Mangel an Vertrauen in die Verwaltung führt.

Ein kritischer Punkt ist die Vergabe von Gemeindewohnungen im Laaberhof. Der Gemeinderat hat nicht erfahren, wer sich um eine Wohnung beworben hat und nach welchen Kriterien das Wohnrecht vergeben wurde. Solche Praktiken fördern das Gefühl der Ungerechtigkeit.

Auch der Bürgermeister trägt zur Unklarheit bei. Will er im Falle eines erneuten Mandates volle fünf Jahre im Amt bleiben? Wie will er eine berufliche Mehrfachbelastung bewältigen, ohne wichtige Aufgaben an seinen Stellvertreter abzugeben?

Unser neu aufgestelltes Team Laab hat zwar keine Broschüre, in der es sich selbst lobt und dem Gegner Unwahrheiten unterstellt, wir könnten aber eine frische Perspektive und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger bieten.

Wir haben mehr Zeit für Laab.



Team Laab
 VP & Unabhängige
 Laab kann mehr



Laab braucht Veränderung!

Team Laab am 26.1.



Für ein schöneres Ortsbild

Sanierung der B13

Das Team Laab sowie die Laaber Bürgerinnen möchten Informationen über die letztgültige Gestaltung des Bauteils eins und weiterer Bauteile sowie Kosten- und Umsetzungsplanung.

Zustand des Friedhofs und der Friedhofsmauer

Wir fordern eine Begrünung der äußeren Friedhofsmauer am neuen Friedhof = Visitenkarte der Ortseinfahrt Ost.'

Gemeindegrundstücke am Hauptplatz

Auch wenn Grundstückserwerb Vermögenszuwachs bedeutet, braucht es endlich eine sinnvolle Nutzung. Das Team Laab fordert, dass die G'stättl neben der Kirche geräumt wird und ein beschatteter Platz für Kommunikation, Kartenspiele und Austausch geschaffen wird. Das Team Laab ist beim Stagl-Grundstück gegen einen Neubau des Gemeindeamtes zugunsten von leistbarem Wohnen für Jungfamilien.

Verschönerung und Sauberkeit des Ortsbildes

Wir setzen uns dafür ein, dass ein weiterer Gemeindearbeiter angestellt wird. Durchgerostete Geländer gehören ersetzt, mehr Mistkübel und „Gacki-Sacki-Kübel“ müssen aufgestellt werden. Wir fordern dass die Verkehrsinsel bei der Ortseinfahrt mit klimagerechten Pflanzen begrünt wird. Auch blühende Sträucher auf den Grünflächen der B13 machen die Ortseinfahrt freundlicher.

Neue Straßenbeläge

Das Team Laab fordert einen Sanierungsplan für die Straßenbeläge und einen Zeitplan für deren Fertigstellung. Manche Straßenstücke sind ja lt. Gemeinde schon fertig saniert, wann werden diese mit neuem Belag versehen?

Laab kann mehr

Zukunftsperspektive

Was das Team Laab erreichen will:

- Projekte 2025 bis 2030 listenübergreifend abstimmen
- Prüfung des Laaberhofs durch eine/n unabhängige/n Sachverständige/n
- gemeinsam Prioritäten setzen
- Finanzierungen gründlich planen
- Prozesse optimieren
- Umsetzung der Fortschritte transparent kommunizieren
- Kontrolle und Abschluss der Projekte sicherstellen
- die Bürger:innen in die Projektvorhaben einbinden
- Förderung von Veranstaltungen, Konzerten, Vorträgen, Ausstellungen etc.
- Informationsveranstaltungen zum Thema Krisen/Blackout/Sicherheit

Zusammengefasst heißt das:

- Schöneres Ortsbild
- Mehr Transparenz
- Gesunde Finanzen
- Zukunftssicherheit

Stimmen Sie für eine gute Weiterentwicklung unseres großartigen Lebensraumes!

Termine:

- | | |
|-------------|--|
| 26. Jön 25 | Gemeinderatswahl, 8:00 - 15:00 Uhr, Kindergarten, Schulgasse 2 |
| 28. Jän 25 | Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, 18:00 Uhr Gemeindesaal |
| 06. Feb 25 | Senioren-Fasching, 15:00 Uhr Pfarrsaal |
| 12. Feb 25 | Mitmachplattform, 18:00 Uhr Laaberhof, |
| 14. Feb 25 | Valentinstag |
| 20. Feb 25 | Mitmachplattform (Osterdeko basteln), 15:00 Uhr Gemeindesaal |
| 01. März 25 | Faschingsumzug, Start 14:00 Uhr beim Rehab-Zentrum |
| 02. März 25 | Kinderfaschings-Fest, 15:00 Uhr Gemeindesaal |